

**Wahlbekanntmachung
des endgültigen Wahlergebnisses
der Wahl des Jugendgemeinderates der Gemeinde Muldestausee
am 12.11.2017**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 13.11.2017 das endgültige Wahlergebnis der Wahl des Jugendgemeinderates der Gemeinde Muldestausee wie folgt ermittelt und festgestellt:

Wahlberechtigte	972
Wähler/innen insgesamt	281
Ungültige Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	281
Gültige Stimmen	843
Zahl der zu vergebenden Sitze	13

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Bewerber/innen:

Bewerber/innen	Stimmen
August, Lisa	13
August, Simon	8
Beck, Leonie	129
Berndt, Gina	11
Dorenburg, Maximilian	20
Förster, Lars	36
Frey, Maximilian	43
Hädicke, Josephine	14
Heßler, Hannes	33
Klinger, Larissa	17
Jung, Laurenz	22
Kaupa, Jan Mark	12
Ludwig; Marie	58
Mann, Katja	19
Mede, Lucas	31
Möhwald, Gina-Marie	8
Reichert, Paul-Willy	9
Reichert, Thea	20
Rühlich, Celine	25
Ruzanski, Jenny	58
Schiebel, Anna	49
Schneider, Marie	22
Seidel, Fabian	94
Sponner, Lukas	26
Stieler, Sarah	44
Towara, Bastian	17
Zogbaum, Niklas	5

Verteilung der 13 Sitze auf die einzelnen gewählten Bewerber:

Bewerber/innen	Stimmen
Beck, Leonie	129
Seidel, Fabian	94
Ludwig, Marie	58
Ruzanski, Jenny	58
Schiebel, Anna	49
Stieler, Sarah	44
Frey, Maximilian	43
Förster, Lars	36
Heßler, Hannes	33
Mede, Lucas	31
Sponner, Lukas	26
Rühlich, Celine	25
Jung, Laurenz	22

Nächstfestgestellte Bewerber/innen in der Reihenfolge:

Bewerber/innen	Stimmen
Schneider, Marie	22
Reichert, Thea	20
Dorenburg, Maximilian	20
Mann, Katja	19
Towara, Bastian	17
Klinger, Larissa	17
Hädicke, Josephine	14
August, Lisa	13
Kaupa, Jan Mark	12
Berndt, Gina	11
Reichert, Paul Willy	9
Möhwald, Gina-Marie	8
August, Simon	8
Zogbaum, Niklas	5

Der Wahlleiter setzt gem. § 5 Absatz 7 der Satzung für den Jugendgemeinderat der Gemeinde Muldestausee in Verbindung mit § 43 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) die gewählten Bewerber/ innen über ihre Wahl in Kenntnis und ersucht sie, binnen einer Woche um schriftliche Mitteilung, ob sie die Wahl annehmen. Gibt die/der Gewählte bis zum Ablauf der gesetzlichen Frist keine Erklärung ab, so gilt die Wahl mit Beginn des folgenden Tages als angenommen. Eine Erklärung unter Vorbehalt gilt als Ablehnung, eine Ablehnung kann nicht widerrufen werden.

Muldestausee, 13.11.2017

gez. Giebler
Wahlleiter